

II-215 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

18.12.1963

63/A.B.Anfragebeantwortung

zu 52/J

des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten Dr. K r e i s k y auf die Anfrage der Abgeordneten M a c h u n z e und Genossen, betreffend Entschädigungsmassnahmen für in Österreich lebende Heimatvertriebene und Umsiedler.

-.-.-.-.-

In Beantwortung der beiden Fragen der Herren Abgeordneten Machunze, Mittendorfer und Kulhanek vom 20. November 1963 kann ich zunächst mitteilen, dass der Entwurf des "Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden" dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten bekannt ist. Dieser Entwurf wird vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten und den interessierten Ressorts eingehend überprüft, um im Lichte aller in Betracht kommenden zwischenstaatlichen Regelungen festzustellen, ob und welche Schritte im Interesse der von Österreich zu vertretenden Personen gangbar erscheinen. Diese Untersuchung ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Es ist mir daher nicht möglich, hierüber vorerst weitere Erklärungen abzugeben.

-.-.-.-.-